

Fördermittelbescheid für Sanierung der Schanze im Zwölfmorgental

Am Freitag, 29. August 2014 erfolgte die Übergabe des Fördermittelbescheides zur Sanierung der Skisprungschanze im Wernigeröder Zwölfmorgental. Das finanzielle Sanierungsvolumen beträgt 395.000 €. Die Maßnahme wird mit fünfzig Prozent, also 197.500 € vom Land Sachsen-Anhalt aus Mitteln des kommunalen Sportstättenbau gefördert.

Holger Stahlknecht, Innen- und Sportminister des Landes Sachsen-Anhalt, überreichte den Bewilligungsbescheid an Oberbürgermeister Peter Gaffert. „Ich freue mich sehr über die finanzielle Zuwendung. Der Sport ist ein wichtiger Baustein in Wernigerode. Mit dieser Sanierung investieren wir in unsere Zukunft“ sagte das Stadtoberhaupt in seiner Rede. Er dankte in seiner Ansprache auch den beiden Landtagsabgeordneten Angela Gorr und Ronald Brachmann, die sich für den Erhalt der Skisprungschanze intensiv eingesetzt hatten. Auch der Vorsitzende des Skiklub Wernigerode, Peter Lösler, zeigte sich sichtlich glücklich. „Mit dieser Hilfe können wir endlich die veraltete Anlage wieder auf Vordermann bringen“. „Saniert wird an der Normalschanze der Aufsprunghang, die Anlaufspur, der Holzbelag des Sprungturmes und die Seitenbeplanung“ informierte Peter Gaffert. „Der Kampfrichterturm der Normalschanze erhält eine neue Bretterschalung und ein neues Pflaster. Die Beregnungslage wird zukünftig mit Brunnen-, statt Trinkwasser gespeist. Und an der Schülerschanze wird die Plattform und die Beplankung saniert.“

Auf der Schanze wird seit fünfzig Jahren Wintersport betrieben. 1963 erfolgte die Einweihung. In den darauffolgenden Jahrzehnten ist die Anlage mehrfach den Erfordernissen des modernen Skispringens angepasst worden. In den 60ziger und 70ziger bis einschließlich zur politischen Wende 1990 fanden auf dieser Anlage die Ausscheidungsspringen der damaligen DDR-Nationalmannschaft statt. Insgesamt gab es bis zum Jahr 2005 42 Internationale Veranstaltungen im Zwölfmorgental. Der Skispringer Jens Weißflog nahm zehn Mal an diesen Veranstaltungen teil. Sechs Mal konnte er den Wettbewerb gewinnen.

BU: von links: Innenminister Holger Stahlknecht, Oberbürgermeister Peter Gaffert und Vorsitzender des Skiklub Wernigerode Peter Lösler © Winnie Zagrodnik